

# Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben

Ziele, Ausgangslage und bisherige Erfahrungen  
am Standort Frankfurt am Main

„Perspektiven für Wildnis in der Stadt“ – Abschlusstagung der Deutschen Umwelthilfe, Frankfurt am Main, 4. Nov. 2016

Dr. Thomas Hartmanshenn, Umweltamt Frankfurt am Main

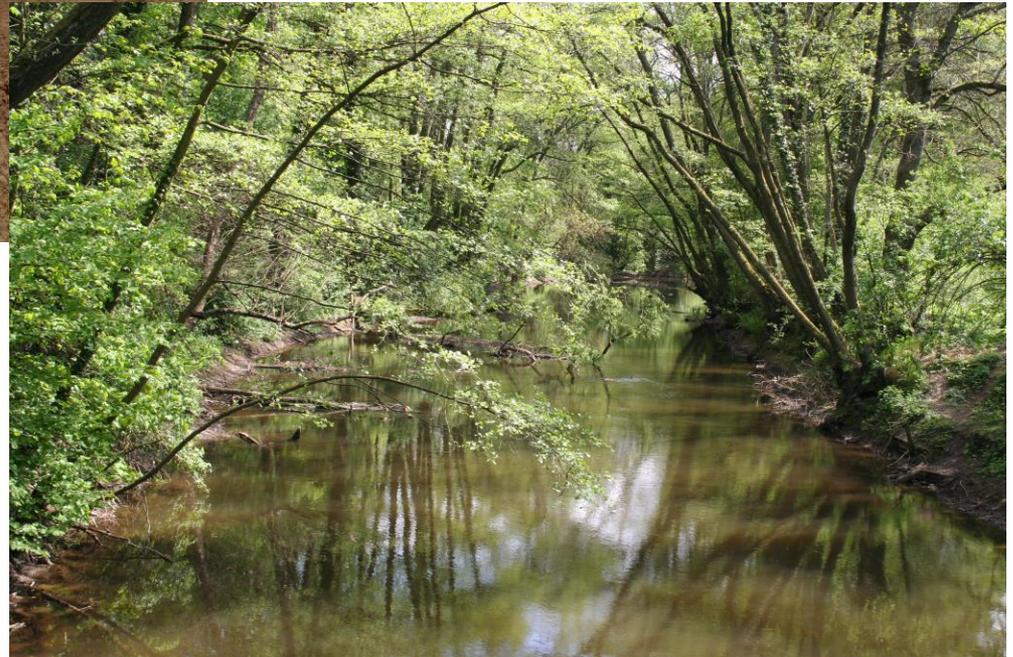
Leiter des bundesweiten Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“





Projektstandort  
Nordpark Bonames (rd. 7 ha)

Projektstandort  
Monte Scherbelino (rd. 15 ha)



# Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben

- rd. 1.017.000 Euro Finanzvolumen (ca. 30% Stadt Frankfurt am Main; ca. 70% Bundesamt für Naturschutz)

Gesamtvolumen des Vorhabens Deutschland weit: ca. 4,5 Mio €

- Laufzeit 06/ 2016 bis 05/ 2021
- Stadt Frankfurt (Umweltamt) im Verbund mit den Städten Hannover und Dessau-Roßlau sowie den wissenschaftlichen Partnern Senckenberg, Hochschule Anhalt-Köthen und Leibnitz-Universität sowie BioFrankfurt
- Inhalt: Wildnisflächen „gelenkt“ entwickeln lassen und wissenschaftlich begleiten



# Ziele und Standorte des Vorhabens

- Beitrag zur Steigerung der Arten- und Biotopvielfalt
- Lebensqualität steigern
- Menschen für Wildnis innerhalb des Stadtgebietes gewinnen (BürgerInnen, Verwaltung, politische Entscheidungsträger...)
- Alternative Pflegekonzepte für öffentliches Grün entwickeln (Kosteneffizienz steigern)
- Übertragung wesentlicher Erkenntnisse auf andere städtische Räume in Deutschland



# Nordpark Bonames



Stadt Frankfurt am Main – Umweltamt





## Städte wagen Wildnis Projektflächen/ Umweltbildungskulisse

-  Schwerpunktfläche  
Maßnahmen
-  Entwicklungsfläche  
Maßnahmen
-  Flächen ohne  
Handlungsbedarf
-  Potenzielle  
Erweiterung
-  Stadtgrenze



1:2.500  
1 cm = 25 m

STADT  FRANKFURT AM MAIN



# Nordpark Bonames



# (am Fuße des...) ...Monte Scherbelino





Erstellt am: 02.11.2016

## Städte wagen Wildnis Projektflächen/ Umweltbildungskulisse

-  Schwerpunktfläche  
Maßnahmen
-  Entwicklungsfläche  
Maßnahmen
-  Flächen ohne  
Handlungsbedarf
-  Potenzielle  
Erweiterung
-  Stadtgrenze



1:2.500  
1 cm = 25 m

STADT  FRANKFURT AM MAIN



UMWELTAMT

# geplante Maßnahmen (in Frankfurt/ im Verbund)

Naturerleben ermöglichen:

- Aufnahme ins Umweltbildungsprogramm Entdecken, Forschen, Lernen (erweiterte Bildungslandschaft, Führungen...)
- nach dem Modell der LandschaftsLotsen:  
WildnisLotsen
- Wissenschaftliche Begleitung: Sukzession, Akzeptanz

Fachtagungen/ Symposien

Koordinierungstreffen der 7 Partner im Verbund



# Bisherige Erfahrungen (in Frankfurt/ im Verbund)

- 4jähriges Antragsverfahren (sich ändernde Rahmenbedingungen...)
- spezielles Finanzierungssystem
- Vielfältige Akteurslandschaft
- Herausforderung: Koordinierung der 7 Partner
- Hohes mediales Interesse

Exkurs: Artenschutz schlägt Projektkonzept?!? (nein!)





# Monte Scherbelino – und der Flussregenpfeifer

